

### **Eine Woche, die verbindet**

Jugendaustausch sorgt für Begeisterung in Bad Abbach

Vom 12. bis 18. April wurde in Bad Abbach nicht nur Deutsch gesprochen – sondern vor allem gelacht, entdeckt und Freundschaft gelebt. 22 Jugendliche aus Charbonnières-les-Bains, einer Vorstadt von Lyon, verbrachten eine unvergessliche Woche bei ihren Austauschpartnern und deren Familien – und machten diese Tage zu etwas ganz Besonderem.

Von Beginn an war spürbar: Diese Begegnung ist mehr als ein gewöhnlicher Austausch. Offen, neugierig und voller Energie stürzten sich die Jugendlichen in ein abwechslungsreiches Programm, das Sport, Wissenschaft, Kreativität und gemeinsames Erleben miteinander verband. Sprachbarrieren? Fehlanzeige. Ob auf Deutsch, Englisch, Französisch oder mit Gesten – die Verständigung funktionierte erstaunlich gut und sorgte nicht selten für heitere Momente. Nach einem ersten Tag im Kreise der Gastfamilien startete das offizielle Programm am Montag mit Action in der Parcourhalle. Am Nachmittag öffnete der Radiosender Charivari Regensburg seine Türen und gewährte spannende Einblicke hinter die Kulissen. Der Dienstag führte die Gruppe nach Nürnberg, wo besonders das Zukunftsmuseum Nürnberg mit seinen interaktiven Ausstellungen für Begeisterung sorgte. Anschließend wurde die Innenstadt unsicher gemacht – gemeinsames Shoppen inklusive.

Der Mittwoch stand ganz im Zeichen von Begegnung und Kreativität: Während einige Gäste den deutschen Schulalltag hautnah erlebten, entschieden sich andere für einen entspannten Spaziergang mit Alpakas. Am Nachmittag wurde es künstlerisch: In einem Graphic-Novel-Workshop, unterstützt von der Marktbücherei Bad Abbach, entstanden mit viel Fantasie und Humor kleine Comics über die Erlebnisse der Woche.

Am Donnerstag ging es hinaus in die Natur zur Forstschule in Kelheim, bevor im Freizeitbad Keldorado geplätscht, gelacht und entspannt wurde. Ein echtes Highlight wartete am Freitag: Bei den Regensburg Legionäre in Regensburg konnten die Jugendlichen selbst zum Baseballschläger greifen – ein Erlebnis, das viele so schnell nicht vergessen werden.

Am Nachmittag verwandelten sich die Küchen der Grundschule Bad Abbach und des Jugendzentrums in lebendige Treffpunkte: Gemeinsam wurde geschnippelt, gemixt und vorbereitet. Die anschließende Abschlussparty am Freitagabend wurde zu einem ausgelassenen Höhepunkt der Woche – es wurde viel gesungen, getanzt und gelacht, während deutsche und französische Jugendliche die gemeinsamen Erlebnisse feierten.

Der Samstag gehörte noch einmal ganz den Gastfamilien. Viele nutzten die Zeit für ein gemeinsames Frühstück – deutsch-französisch gemischt – und einen letzten Bummel durch die Altstadt von Regensburg. Doch je näher der Abend rückte, desto spürbarer wurde: Der Abschied fällt schwer.

Spät am Samstagabend hieß es schließlich Abschied nehmen – mit vielen Umarmungen, herzlichen Worten und nicht selten auch mit der einen oder anderen Träne. In dieser Woche waren aus Fremden Freunde geworden.

Zurück bleibt die Erinnerung an eine intensive, inspirierende Zeit voller neuer Eindrücke, echter Begegnungen und gewachsener Freundschaften, die weit über diese Tage hinaus Bestand haben werden. Für einige deutsche Jugendliche steht bereits fest: Im nächsten Jahr geht es zum Gegenbesuch nach Frankreich.

Ein großer Dank gilt allen, die diese Woche möglich gemacht haben – den beteiligten Organisationen, engagierten Helferinnen und Helfern, der Marktbücherei, den unterstützenden Lehrkräften und vor allem den Gastfamilien, die mit Offenheit und Herzlichkeit ihre Türen geöffnet haben.

Dieser Austausch zeigt eindrucksvoll, wie lebendig Europa sein kann – wenn junge Menschen einander begegnen.



Die Gruppe beim Nürnbergausflug

Text: Miriam Anetsberger | Foto: Tobias Fehn